



Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung

der **Atoss Software AG vom 22.05.2002** in München.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und der Lageberichte für das Geschäftsjahr 2001 sowie Vorlage des Berichts des Aufsichtsrates.

(Berichte des Aufsichtsrats und des Vorstandes)

Erste Präsenzverkündung:

Von dem Grundkapital von 4.025.667,- Euro eingeteilt in 4.025.667 Stückaktien im rechnerischen Nennbetrag von je 1 Euro waren vertreten:

Insgesamt 2.809.380 Aktien =69,79 % des Grundkapitals.

Erster Nachtrag zur Präsenzliste : 2.809.640 Stimmen angemeldet und vertreten. Die entspricht einer Präsenz von 69,79 % des Grundkapitals.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2001

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, allen Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2001 Entlastung zu erteilen.

Bei einer Präsenz von 273.599 (nach Abzug von 2.536.041 Stimmen, die als Vorstandsbesitz nicht stimmberechtigt sind)

abstimmungsberechtigten Stimmen ergab die Abstimmung

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2001

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, allen Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2001 Entlastung zu erteilen.

Bei einer Präsenz von 2.806.388 (nach Abzug von 3252 Stimmen, die als Aufsichtsratsbesitz nicht stimmberechtigt sind)

abstimmungsberechtigten Stimmen ergab die Abstimmung

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

2. Nachtrag zur Präsenzliste:

Präsenz von 2.809.890 Stimmen angemeldet und vertreten. Dies entspricht einer Präsenz von 69,80 % des Grundkapitals.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2002

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Firma

Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,

Isatorplatz 1, 80331 München

zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2002 zu wählen.

Bei einer Präsenz von 2.809.890

abstimmungsberechtigten Stimmen ergab die Abstimmung

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Wahl eines neuen Aufsichtsratsmitgliedes

Der Aufsichtsrat schlägt vor, Herrn Bernhard Dorn, Unternehmensberater, Leonberg, für die verbleibende Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds, Herrn Winfried Wolf, d.h. bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2002 beschließt, mit sofortiger Wirkung in den Aufsichtsrat zu wählen. Auch insoweit wird auf die Einladung Bezug genommen.

Bei einer Präsenz von 2.809.890

abstimmungsberechtigten Stimmen ergab die Abstimmung

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Der Vorsitzende gab das Ergebnis der Abstimmung bekannt und stellte fest, dass Herr Bernhard Dorn in den Aufsichtsrat gewählt worden ist.

Herr Bernhard Dorn erklärte, dass er die Wahl zum Aufsichtsrat der Gesellschaft mit Wirkung nach Ende dieser ordentlichen Hauptversammlung annehme.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Ermächtigung zur Begebung von vinkulierten Namens-Wandelschuldverschreibungen, Schaffung eines bedingten Kapitals II zur Bedienung der ATOSS-Wandelschuldverschreibung 2002/2011 und Satzungsänderung

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den in Punkt 6 der Tagesordnung aufgeführten Beschluss, wie er in der Einladung zur heutigen Hauptversammlung enthalten ist, zu fassen:

Bei einer Präsenz von 2.809.890

abstimmungsberechtigten Stimmen ergab die Abstimmung

Nein-Stimmen: 275

Stimmenthaltungen: keine

Dritter Nachtrag zur Präsenzliste: Präsenz von 2.809.740 Stimmen angemeldet und vertreten.
Die entspricht einer Präsenz von 69,80 % des Grundkapitals.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Ermächtigung zur Begebung von vinkulierten Namens-Wandelschuldverschreibungen, Schaffung eines bedingten Kapitals III zur Bedienung der ATOSS-Wandelschuldverschreibung 2002/2010 und Satzungsänderung

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den in Punkt 7 der Tagesordnung aufgeführten Beschluss, wie er in der Einladung zur heutigen Hauptversammlung enthalten ist, zu fassen:

Bei einer Präsenz von 2.809.740

abstimmungsberechtigten Stimmen ergab die Abstimmung

Nein-Stimmen: 275

Stimmenthaltungen: 691

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Ermächtigung zum Erwerb und zur Veräußerung eigener Aktien / Erweiterung der Ermächtigung vom 16.02.2000 und 22.05.2001 zur Veräußerung eigener Aktien

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den in Punkt 8 der Tagesordnung aufgeführten Beschluss, wie er in der Einladung zur heutigen Hauptversammlung enthalten ist, zu fassen:

Bei einer Präsenz von 2.809.740

abstimmungsberechtigten Stimmen ergab die Abstimmung

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Anpassung der Hinterlegungsfrist gemäß den neuen gesetzlichen Regelungen (NaStraG) und die entsprechende Satzungsänderung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen deshalb vor, § 15 Absatz (2) der Satzung der Gesellschaft wird wie folgt neu zu fassen:

"Die Hinterlegung hat spätestens am siebten Tag vor dem Tag der Hauptversammlung zu erfolgen. Fällt dieser Tag auf einen Sonntag, einem am Sitz der Gesellschaft staatlich anerkannten Feiertag oder einen Sonnabend, so kann die Hinterlegung auch noch am nächstmöglichen Werktag eingereicht werden, wobei der Sonnabend nicht als Werktag gilt."

Bei einer Präsenz von 2.809.740

abstimmungsberechtigten Stimmen ergab die Abstimmung

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Ergänzung der Satzung hinsichtlich der Erteilung von Stimmrechtsvollmachten gemäß den neuen gesetzlichen Regelungen (NaStraG) und die entsprechende Satzungsänderung

Vorstand und Aufsichtsrat möchten die Satzung den neuen gesetzlichen Regelungen anpassen und schlagen vor, die Satzung um folgenden Absatz § 15 Absatz (4) zu ergänzen:

"Der Aktionär kann sich in der Hauptversammlung vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht gilt die gesetzlich vorgeschriebene Form. Vollmachten, die der Aktionär der Gesellschaft oder einem von ihr benannten Stimmrechtsvertreter zuleitet, können auch durch Telefax oder durch eine andere, in der Einladung zur Hauptversammlung näher bestimmte elektronische Form erteilt werden. Die Einzelheiten werden in der Einladung bekannt gemacht."

Bei einer Präsenz von 2.809.740

abstimmungsberechtigten Stimmen ergab die Abstimmung

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Nach Erledigung des TOP 10 erklärte der Vorsitzende, dass damit die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung erledigt sei. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss er die Versammlung

um 12.43 Uhr.